

Pressemitteilung

Resolution der Konferenz der Landesmusikräte

Die qualifizierte Frühförderung muss zur Grundlage unserer Bildung entwickelt werden

Die Konferenz der Landesmusikräte unterstreicht die Bedeutung des nachdrücklichen Hinweises von Bundespräsident Horst Köhler in seiner Berliner Rede „Bildung für alle“ zur Frühförderung unserer Kinder.

Insbesondere der Zugang zur musikalischen Bildung muss jedem Kind, unabhängig von seiner sozialen und ethnischen Herkunft, viel früher und intensiver als bisher ermöglicht werden, weil sie eine wesentliche Grundlage der Persönlichkeitsentwicklung ist.

Die Neugier und Offenheit jedes neugeborenen Kindes sind Chance und Verantwortung zugleich, gerade in den entscheidenden Jahren der Prägung mehr in die Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung zu investieren.

Deshalb muss die musikalische Früherziehung in Krippe, Kindergarten und Hort Bestandteil einer umfassenden prüfungsrelevanten Aus- und Fortbildung der Erzieherinnen und Erzieher sein. Weiterhin muss die Musikalische Bildung in der Schule wieder selbstverständlicher Teil der Bildung werden. Dazu bedarf es eines qualifizierten, breit angelegten und durchgängigen Musikunterrichtes in allen Schularten, insbesondere auch in den Grundschulen und allen Jahrgangsstufen, der durch ein bedarfsgerechtes Angebot bei den außerschulischen musikalischen Bildungsangeboten ergänzt werden muss.

Die Landesmusikräte und der Deutsche Musikrat haben hierzu bereits erfolgreiche Modelle entwickelt, auf deren Basis weiter gearbeitet werden muss.

Berlin, 28. September 2006